

Das Team der Schaustelle hat im Jahr 2023 und 2024 an verschiedenen Veranstaltungen und Festen im Stadtteil Neu-Hohenschönhausen teilgenommen, um die Bürger\*innen zu dem Stand des Masterplanverfahrens zu informieren und Hinweise zu sammeln. Auf folgenden Festen und Veranstaltungen war das Team der Schaustelle vor Ort:

- Bunte-Platte-Fest, 01.05.2023
- „Bürger\*innen beteiligen, aber wie?“, 13.06.2023
- Ostseeviertel-Fest, 30.06.2023
- Wohntag von Neues Berlin, 07.07.2023
- Ostseeviertel-Fest, 28.06.2024
- Wohntag von Neues Berlin, 12.07.2024
- Fest der Vielfalt (Platz der Vielfalt), 14.09.2024
- „Engagement macht schön“, 27.09.2024, Informations- & Mitmach-Veranstaltung im Hubertusbad

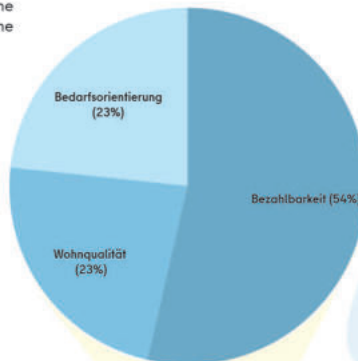
Das Team war jeweils mit einem (Markt)stand und Pinnwänden vertreten. Es wurden Pläne und Karten des Masterplanentwurfs präsentiert, um die Bürger\*innen zu informieren und Hinweise zum neuen urbanen Zentrum zu sammeln. Wünsche und Ideen, insbesondere zu Nutzungen in den Erdgeschosszonen, konnten auf Haftnotizen gepinnt werden. Kinder und Jugendliche wurden durch ein kreatives Bastel-Angebot zur Teilnahme ermutigt, ihre Ideen für das neue urbane Zentrum einzubringen. Alle Hinweise wurden digitalisiert, und daraus wurde eine Beteiligungs-Datenbasis erstellt.



Eindrücke zu der Präsenz des Schaustellen-Teams auf Festen und Veranstaltungen, Quelle: dieraumplaner

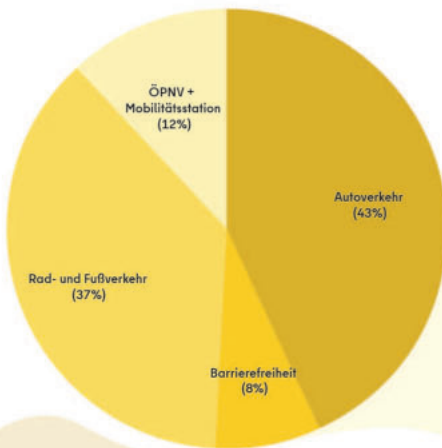
## Hinweise und Ideen

- insgesamt wurden 249 Hinweise gesammelt
- die Hinweise wurden in den Sprechstunden, der Präsenz auf den Veranstaltungen sowie auf der Internetseite gesammelt



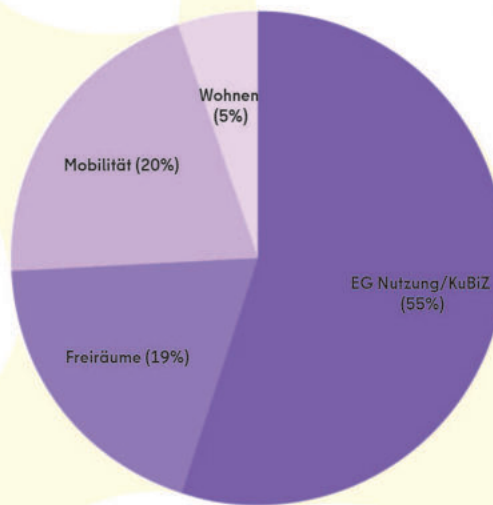
### Wohnen (12 Hinweise)

- 1. Bezahlbarkeit**
  - bezahlbarer Wohnraum
  - Wohnungstausch
- 2. Bedarfsorientierung**
  - barrierefreier Wohnraum
  - senioren und altersgerecht
- 3. Qualität:**
  - Wohnqualität, z.B. Lärmschutz für Neubauwohnungen
  - keine Büros



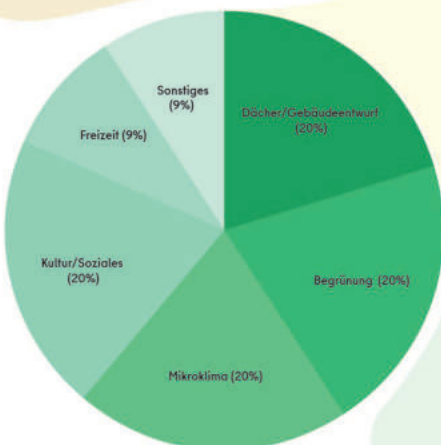
### Mobilität (51 Hinweise)

- 1. Autoverkehr:**
  - Genügend Parkplätze für alle (Anwohnende + Besuchende) möglichst kostenlos und bezahlbar, möglicherweise in Quartiers- oder Tiefgarage und am S-Bahnhof
  - Kurzzeitparken als Möglichkeit
  - Warlenberger Straße soll für Autos nicht gesperrt werden
- 2. Rad- und Fußverkehr**
  - Friedliche Symbiose zwischen Rad- und Fußverkehr erwirken
  - Fahrrad- und Fußgängerbrücke über die S-Bahn soll gebaut werden
  - (kinder-)sicherer Radverkehr
  - Anbindung Richtung Norden mitdenken
  - Spielmöglichkeiten ausbauen
- 3. ÖPNV+ Mobilitätsstation**
  - Regionalbahnhof HSH einbeziehen
  - ÖPNV ausbauen
  - Sharing-Angebote ausbauen
- 4. Barrierefreiheit**
  - Barrierefreie Fußwege
  - Barrierefreier ÖPNV



### EG Nutzung (138 Hinweise)

- 1. Gastronomische Angebote**
  - Mehr Cafés, besonders Repaircafés, Mutter/Kind Cafés, Seniorencafés
  - Bezahlbare vielfältige GastroRestaurants und Bars, z.B. eine Rooftopbar
  - Eiscatè/-geschäfte
- 2. Kultur / Soziales**
  - Bühnenprogramm (Konzerte, Theater, Poetry-Slam, Comedy)
  - Raum für Kulturangebote und Begegnungen
  - Raum für Werkstätten
  - Kunstförderung stärken
- 3. Einzelhandel & Dienstleistungen**
  - Preisgünstiger, inhabergeführter Einzelhandel
  - Wochenmarkt
  - Dienstleistungen, z.B. Bank, Fahrradladen, Waschstation
  - „coole“ Modegeschäfte für Jugendliche, z.B. H&M
- 4. Medizinische Versorgung**
  - (Fach-)Ärztemangel ausgleichen durch Praxen im EG-Bereich
  - Bündelung von gesundheitlichen Diensten
- 5. Sport**
  - (Indoor-)Sportangebote für Kinder
  - z.B. Schwimmmöglichkeiten, Parcours
- 6. Begegnungsorte**
  - Generationsübergreifend, interkulturell, kostengünstig
- 7. Sonstiges**
  - Freizeitangebote wie Tanzmöglichkeiten, Graffiti
  - Öffentliche Toiletten



### Freiräume (48 Hinweise)

- 1. Dächernutzung/Gebäudeentwurf**
  - Taubenverschläge sollen auf Dächern/ in Gebäudeentwurf miteingeplant werden
  - Öffentliche Zugänglichkeit sichern
  - Windradanlagen
- 2. Begrünung:**
  - Mehr Parks & Grünflächen, eher Grünflächen als Gebäude
  - Bahnschienenräume können als Biotopverbund konzipiert werden
  - Urban gardening Angebote schaffen
- 3. Mikroklima:**
  - Schaffung von Schatten- und Wasserelementen, Wasserelemente können mit Kinderspielgeräten zusammen gedacht werden (Brunnen muss bleiben)
  - Windschutz und Grauwassernutzung mitdenken
  - Baumpflanzung / Fassadenbegrünung
- 4. Kultur/Soziales:**
  - Zirkus Cabuwaзи soll bleiben
  - Wochenendbelegung
  - Soziale Treffpunkte auch im Freien etablieren
- 5. Freizeit:**
  - Freizeitangebote wie Schach, Graffitiwände & Angebote für Kinder in Freiraum integrieren
- 6. Sonstiges:**
  - Barrierefreiheit
  - Sitzmöglichkeiten und Farbe ins Gebiet bringen

